

Ruine Münchenstein



Die Ruine liegt mitten im Dorf von Münchenstein und ist aus Sicherheitsgründen mit einem Gittertor abgesperrt.

Geschichte

Vermutlich hat ein gewisser Herr Hugo III. Münch um 1270 die Burg Münchenstein gegründet. Rund 60 Jahre später, um 1334 wurde die Burg fertig gestellt. Doch schon im Jahr 1356 beschädigte das grosse Basler Erdbeben, die Burg Münchenstein. Diese wurde rasch wieder repariert und war deshalb eine der Burgen um die im Mittelalter gekämpft, gehandelt und geheiratet wurde. Im Jahr 1798 verliess der letzte Obervogt die Burg. Im März 1798 kaufte die Gemeinde Münchenstein die schon recht baufällige Burg. Die Güter wurden aufgeteilt und verkauft und die Burg als Steinbruch benutzt.

Lage und Umgebung

Die letzten noch sichtbaren Mauerreste der Burg erheben sich über dem alten Dorfkern von Münchenstein. Die Kernburg der Anlage ist in eine Ober- und in eine Unterburg unterteilt, da sie auf einem sehr schmalen und abfallenden Felsgrat errichtet worden ist. Die Ruine liegt im Dorf Münchenstein selber und ist bestens mit dem öffentlichen Verkehr oder dem Auto zu erreichen.